



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Margarete Bause, Ludwig Hartmann, Claudia Stamm, Thomas Mütze, Thomas Gehring, Ulrike Gote, Katharina Schulze, Gisela Sengl, Dr. Sepp Dürr, Jürgen Mistol, Verena Osgyan** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

**Haushaltsplan 2017/2018;
hier: Gezielte Förderung der Medienkompetenz
(Kap. 05 04 neuer Tit.)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Doppelhaushalts 2017/2018 werden folgende Änderungen vorgenommen:

In Kap. 05 04 wird ein neuer Tit. „Medienpädagogisch-informations-technischer Fachberaterinnen, Fachberater (MiB)“ ausgebracht und in den Jahren 2017 und 2018 mit jeweils 350 Tsd. Euro ausgestattet.

Die Finanzierung erfolgt zu Lasten Kap. 07 08 Tit. 686 05.

Begründung:

Eine Weiterentwicklung der Methoden zur Stärkung der Medienkompetenz bei Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen ist dringend notwendig, darf aber nicht auf den Erwerb neuer Zertifikate wie den Medienführerschein beschränkt werden. Das Wissen muss von qualifiziertem Personal mit Konzept vermittelt und dauerhaft angewendet werden. Bereits jetzt ist die Vermittlung von fächerübergreifender Medienkompetenz in bayerischen Lehrplänen festgelegt, doch es fehlt an Personal wie beispielsweise Medienpädagogisch-informationstechnischen Fachberaterinnen und -beratern (MiB). Die Mittel, die im Haushaltsentwurf der Staatsregierung dem Etat des Staatsministeriums für Wirtschaft und Medien, Energie und Technologie für Veranstaltungen zur Verfügung gestellt sind, sind dem Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst zuzuordnen, um weitere MiB einstellen zu können.